

]

L02915 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 5. [1900]

,DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 10. Mai.

Mein lieber Freund,

Als ich das letzte Mal in Wien war, sprachen wir über RUDOLF LOTHAR, und Du  
5 fagtest, er sei ein anständiger Mensch. Laß' Dir folgenden Beitrag zu seiner Anf-  
tändigkeit liefern:

Heut bekomme ich einen Brief von der Redaktion der N. Fr. Pr., welcher mich  
informirt, daß LOTHAR bei BENEDIKT war und erwirkt hat, daß ich über sein Stück,  
welches das Volkstheater hier zur Aufführung bringt, nicht referire. Demgemäß  
10 erhalte ich die Weisung, ~~dem~~ den »KÖNIG HARLEKIN« aus meinem Referat auszu-  
schalten.

Das heißt also: Dieser Bursche weiß sehr wohl, daß ich nicht lüge und daß ich,  
wenn sein Stück, wie vorauszusehen, einen Mißerfolg haben wird, einen Mißer-  
folg constatiren werde. Darum benutzt er seinen Einfluß, um mich aus meinem  
15 Kritiker-Amt zu verdrängen und um "dann" selbst an die N. Fr. Pr. d gefälschte  
Berichte abzufenden RESP. sie durch eine Kreatur abfenden zu lassen.

Was \* ich Dir da sage, ist Dienstgeheimniß, und ich muß Dich daher um strengste  
Diskretion bitten.

Hingegen würdest Du mir einen großen Gefallen erweisen, wenn Du allen Freun-  
20 den und Bekannten mittheilen wolltest, ich hätte Dir geschrieben, daß ich über  
LOTHARS Stück weder im Feuilleton noch in der Theaterrubrik berichten würde.  
Was treibst Du sonst, mein lieber Freund? Mache mir bald wieder einmal die  
Freude eines Briefes.

Viele treue Grüße!

25 Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 10. 5. [1900] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [11. 5. 1900 – 15. 5. 1900?] in Wien

⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1326 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-  
streichung

⌚ Volkstheater ] Nachdem die für den 31. 3. 1900 geplante Wiener Premiere von Rudolf  
Lothars Satire *König Harlekin* aus Zensurgründen abgesagt worden war, kam das Stück  
am 19. 5. 1900 als Gastspiel des Wiener *Volkstheaters* am Deutschen Theater Berlin  
zur Uraufführung. In Wien fand die Premiere am 14. 9. 1901 statt. Das Stück wurde  
aufgrund seiner politischen Tendenzen europaweit censiert.

⌚ Berichte ] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02916 nicht gefunden.

### Index der erwähnten Entitäten

BENEDIKT, MORIZ (27.5.1849 Kvačice – 18.3.1920 Wien), *Journalist, Herausgeber, 1*  
**Berlin, Hauptstadt, 1, 1**

**Dessauer Straße, Straße, 1**

**Deutsches Theater Berlin**

Uraufführung von König Harlekin, 19.5.1900, 1<sup>K</sup>

**Deutsches Theater Berlin, Theater, 1<sup>K</sup>**

**Europa, 1<sup>K</sup>**

LOTHAR, RUDOLF (23.2.1865 Budapest – 2.10.1943 ebd.), *Schriftsteller, Journalist, Theaterdirektor, 1, 1<sup>K</sup>, 1*

– *König Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen, 1, 1<sup>K</sup>, 1<sup>K</sup>, 1*

*Neue Freie Presse, 1*

Neue Freie Presse, 1

**Volkstheater**

Premiere von König Harlekin, 14.9.1901, 1<sup>K</sup>, 1

Volkstheater, 1, 1<sup>K</sup>

**Wien, Verwaltungsgebiet, 1, 1<sup>K</sup>**

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10.5. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02915.html> (Stand 14. Februar 2026)